

	<p>Objekt: Geldschein zu 20 Knochen (Blatt 35 aus dem Konvolut "Knochengeld")</p> <p>Museum: Kunstsammlung Pankow Danziger Straße 101, Haus 103 10405 Berlin (030) 9 02 95 38 21 Kathleen.Krenzlin@ba-pankow.berlin.de</p> <p>Sammlung: druckgraphischen Blättern</p> <p>Inventarnummer: KKA GS 2014 1974 35</p>
--	--

## Beschreibung

Der beidseitig bedruckte Kunstgeldschein Nr. 35 von Sabine Herrmann aus dem Jahr 1993 gehört zum Konvolut „Knochengeld“ - das Prenzlauer Berg Kunstgeld. Das Knochengeld war eine Kunstaktion unter den Titel: „Knochengeld-Experiment – Künstler machen Geld, die Galerie als Bank, die Wechselstube“, die im Zeitraum vom 6. November bis 29. Dezember 1993 stattgefunden hat, und zugleich eine Form von Freigeld, das man damals als Zahlungsmittel in einigen Prenzlauer Lokalisationen verwenden konnte.

## Grunddaten

Material/Technik:

Farbdruck auf Pergaminpapier

Maße:

7 x 13,8 cm (Blatt)

## Ereignisse

Hergestellt

wann 1993

wer

Herrmann, Sabine (1961-)

wo

## Schlagworte

- Abstraktion
- Buchstabe
- Zahl
- Zeichen

## Literatur

- In: Kathleen Krenzlin: Wochenmarkt und Knochengeld. Aus dem Kunstbesitz des Bezirksamtes Pankow von Berlin. Berlin 2005, Abb. S. 122.